



Kanton Basel-Stadt

cms

Christoph Merian Stiftung

Kontakte

Fachstelle Soziale Integration

Andrea Nobs

061 267 51 93

soziale.integration@bs.ch

Kultur und Coaching, Produktionsleitung

Franziska von Blarer

076 570 78 70

franziska.vonblarer@kulturundcoaching.ch

Herausgeber

Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt
des Kantons Basel-Stadt

Amt für Umwelt und Energie

www.aue.bs.ch

Sozialhilfe

www.sozialhilfe.bs.ch

Gestaltung: weishaupt design, Basel

Fotos: Vinzent Gisi

Papier: 100% Altpapier, Blauer Engel

Basel, Juli 2022



Litter Lemons Strassentheater gegen Littering

Eine Aktion des Departements für
Wirtschaft, Soziales und Umwelt und
freier Basler Theaterschaffender



Litter Lemons

Strassentheater gegen Littering



Unter Littering verstehen wir das achtlose Wegwerfen von Abfall auf öffentlichen Strassen, Plätzen und in Parks. Litter Lemons sind Freiwillige, die im Auftrag des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt bereits in den Sommermonaten 2019, 2020 und 2021 mit Maske- und Materialtheater auf dieses Thema aufmerksam gemacht haben. Dieses Jahr stellen sie ihre Kostüme aus Abfall und aus natürlichem Material her. Unter künstlerischer Leitung entwickeln sie Gruppenszenen, die von anfangs Juli bis Mitte September auf den Plätzen und in den Strassen Basels zu sehen sind.

Sind Sie interessiert, Teil von Litter Lemons zu werden?
Wenden Sie sich bitte an die Fachstelle Soziale Integration,
061 267 51 93, soziale.integrations@bs.ch.

Leitung

Lia Schädler und Vinzent Gisi
beide Bachelor Accademia Teatro Dimitri, Verscio TI

Was kostet Littering?

Der Aufwand für die Reinigung der öffentlichen Flächen in der Stadt Basel beträgt rund 21 Millionen Franken pro Jahr (2019). Die Stadtreinigung schätzt den Aufwand für das Littering auf einen Drittel des Gesamtreinigungsaufwands.

Mangelnde Sauberkeit als Folge von Littering beeinträchtigt auch das Wohlbefinden der Bevölkerung und hat negative Auswirkungen auf das Image von Basel.

Massnahmen gegen Littering

In der Stadt Basel stehen rund 1'700 öffentliche Abfalleimer. Das entspricht einem Abfalleimer pro 100 Einwohner. Trotzdem landet rund ein Drittel der Abfälle, die auf öffentlichem Grund anfallen, nicht im Abfalleimer, sondern auf dem Boden.
<https://www.aue.bs.ch/abfaelle/littering/strategie.html>

Gegen Littering gibt es kein Patentrezept. Basel setzt auf eine Fünf-Säulen-Strategie: Repression (Ordnungsbussen), Sensibilisierung, Reinigung, Saubere Veranstaltungen (u.a. Mehrweggeschirrpflicht) und Einbezug Gewerbe (u.a. Abfallkübelpflicht für Take-away-Anbieter, Aktionen gemeinsam mit dem Detailhandel).

So können Sie etwas gegen Littering tun

- Nutzen Sie Mehrweggeschirr, wenn Sie unterwegs essen. So entsteht am wenigsten Abfall.
- Als Raucherin oder Raucher besorgen Sie sich am besten einen Taschen-Aschenbecher, den Sie unter <https://pocketbox.ch> bestellen können.
- Helfen Sie mit, öffentliche Orte angenehm und attraktiv zu halten. Denn wo schon Müll ist, kommt rasch neuer dazu. Hinterlassen Sie Ihren Picknickplatz immer so sauber, wie Sie ihn antreffen möchten.



No-Littering-Label

Das No-Littering-Label kennzeichnet Städte, Gemeinden und Schulen, die sich erfolgreich gegen Littering einsetzen. Basel hat das Label seit 2017 jedes Jahr von der IG Saubere Umwelt verliehen bekommen.